

Quartierkommission Stadtteil V  
DIALOG Nordquartier  
Postfach 143  
3000 Bern 22  
<http://dialognord.ch>  
[info@dialognord.ch](mailto:info@dialognord.ch)

Verkehrsplanung Stadt Bern  
Zieglerstrasse 62  
3007 Bern

per E-Mail:  
[verkehrsplanung@bern.ch](mailto:verkehrsplanung@bern.ch)

Bern, den 21. September 2018

### **Stellungnahme DIALOG Nordquartier | Öffentliche Vernehmlassung des Masterplans Veloinfrastruktur**

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats  
Sehr geehrte Frau Gemeinderätin Ursula Wyss  
Sehr geehrte Damen und Herren

Vielen Dank, dass wir uns im Rahmen einer Vernehmlassung zum Masterplan Veloinfrastruktur einbringen dürfen. Wir erachten eine solche Mitwirkung als sehr wertvoll und wichtig. Bereits im April 2017 durften wir uns zum Velonetzplan äussern und unsere Vorschläge sind in den Masterplan Veloinfrastruktur eingeflossen. Die Vereinsversammlung DIALOG Nordquartier hat am 19. September einstimmig (11 Stimmen) beschlossen, der Stellungnahme stattzugeben. Die fristgerechte (Frist: 30.09.2018) Eingabe erfolgt im Bewusstsein, dass die Beschlussfähigkeit gemäss Statuten aufgrund diverser Abwesenheiten de jure leider nicht gegeben war.

Gerne beantworten wir den Fragebogen wie folgt:

#### **Generell**

1. Welche grundsätzlichen Bemerkungen haben sie zum vorliegenden Masterplan Veloinfrastruktur?

*Für uns sind alle relevanten Themen abgedeckt. Der Masterplan wirkt ausgewogen und seriös. Die Sicherheit im Velonetz ist nur so sicher wie das schwächste Glied. Das schwächste Glied ist oft ein Verkehrsknoten (z.B. Viktoriaplatz). Verkehrsknotenpunkte sind für Velofahrer und Fussgänger zu verbessern.*

2. Ist der Aufbau des Masterplans Veloinfrastruktur in die drei Teile Bericht, Standards und Veloroutennetz verständlich und zielführend?

*Der Masterplan Veloinfrastruktur ist gut strukturiert und verständlich aufgebaut. Die Dreiteilung ist sicherlich sinnvoll. Mit seinem Detaillierungsgrad und seinem Umfang richtet er sich mehr an Fachleute. Eine Kurzzusammenfassung wäre hilfreich.*

### **Bericht und Planungsgrundsätze**

3. Sind Sie mit den formulierten Planungsgrundsätzen zum Veloverkehr einverstanden?

*Die 9 Planungsgrundsätze sind nachvollziehbar. Sie zielen darauf hin, den Verkehr sicherer zu machen und das Konkurrenzdenken zwischen den Verkehrsteilnehmern (Fussgänger, Velo, MIV, ÖV) abzubauen. Uns sind diese Aspekte sehr wichtig. Den Schwerpunkt legen wir auf für das ganze Stadtgebiet einheitliche und verständliche Lösungen, also keine Mischformen (von allem ein wenig, ein wenig Kopenhagen, ein wenig Amsterdam etc.). Ebenfalls wichtig ist die Sicherheit im Veloverkehr für jede Altersgruppe (von Acht bis Achtzig).*

4. Sind die Grundsätze vollständig? Haben Sie Ergänzungen?

*Ergänzend begrüßen wir Geschwindigkeitskontrollen. Es ist nicht hinnehmbar, dass z.B. E-Bikes mit 40 km/h durch eine 20er-Zone fahren. Die Stadt Bern soll sich bei den Bundesbehörden für eine Tachopflicht bei E-Bikes einsetzen.*

### **Standards**

5. Erachten Sie die definierten Standards als geeignet zur Umsetzung der Grundsätze?

*Indirektes Linksabbiegen bei Ampelanlagen (z.B. Wankdorfplatz) erachten wir als unattraktiv und gefährlich. Dies sollte aus unserer Sicht vermieden werden. Die Standards dürfen nicht dazu führen, dass der Stadtraum bzw. die Aufenthaltsqualität beeinträchtigt wird. Strassen und Plätze sind gleichzeitig Aufenthaltsräume bzw. erweiterte Wohnzimmer für Anwohnende. Die Standards dürfen auch nicht dazu führen, dass Baumalleereihen gefällt werden. Eine Absprache mit dem Quartier ist notwendig! Gute Beispiele von Absprachen sind der Viktoriarain (Erhaltung von 2 Baumreihen) oder die Moserstrasse (Beibehaltung der breiten Trottoire).*

6. Sind die definierten Standards vollständig?

*Generell begrüßen wir Temporeduktionen (z.B. 30 km/h auf der Lorrainebrücke). Die Abstellanlagen fehlen im Dokument noch und werden im Jahr 2019 ergänzt. Generell sollte bei den Abstellplätzen die Ausstattung verbessert werden und vermehrt auch Autoabstellplätze in Veloparkfelder umgewandelt werden.*

### **Veloroutennetz**

7. Ist die Zuteilung der geplanten Velorouten zum Hauptrouthenetz und zum ergänzenden Routennetz nachvollziehbar und richtig?

*Schon im April 2017 durften wir unsere Wünsche zum Routennetz im Stadtteil V äussern. Diese sind in die Planung eingeflossen. Wichtig sind ebenerdige Verbindungen (Sicherheit am Abend, Schneeräumung etc.). Nicht ganz klar ist die Situation beim Anschluss Wankdorf (Netzelement 5). Nebst der Velobrücke ist eine Veloverbindung auf Strassenniveau zu berücksichtigen (Schermweg – Bolligenstrasse Nord).*

8. Ist die Lage der Velohauptrouthen nachvollziehbar?

*Ja. Die Lage der Velohauptrouthen im Bereich Stadtteil V sind nachvollziehbar.*

9. Wie beurteilen Sie die Dichte des gesamten Netzes und des Hauptrouthennetzes?

*Die Dichte des gesamten Netzes und des Hauptrouthennetzes ist angemessen.*

10. Fehlen wichtige Verbindungen?

*Wir haben eine Ergänzung gemäss Planbeilage im Bereich Springgarten. Damit kann der problematische Knoten Guisanplatz umfahren werden.*

Die Quartierkommission des Stadtteils V, DIALOG Nordquartier, bedankt sich bestens für die Mitwirkungsmöglichkeit und für die Berücksichtigung ihrer Anliegen.

Freundliche Grüsse



Urs Frieden  
Präsident



Nadine Sutter  
Geschäftsleiterin

Anhänge: Planbeilage  
Kopien: keine